

## Spielbericht vom 16./17.11.2019 / 8.Spieltag

### Damen

#### KSC Damen mit roter Laterne nach der Vorrunde

##### KSC Hainstadt – TV Haibach

**2679:2699**

Ihren Kontrahentinnen 455/469 LP waren Eva-Maria Krammig und Karin Garcia unterlegen, so dass hier die Gäste mit 53 Holz in Führung gingen. Die Mittelpaarung Jennifer Bürger-Doffin und Ingrid Grob konnten keinen Boden gegenüber 462/425 LP gut machen, so dass das Minus auf 72 Zähler erhöht wurde. Die Tagesbeste Nadine Gröper sorgte zusammen mit Sonja Lehr besonders im Abräumen 329:260 dafür, dass es am Ende noch spannend wurde. Die Vorrunde ist mit diesem Spiel abgeschlossen und somit liegt die Hoffnung der Haie-Damen auf der Rückrunde dann noch Punkte einzuheimen um die rote Laterne wieder abgeben zu können.

Nadine Gröper	490	Sonja Lehr	450
Karin Garcia	446	Jennifer Bürger-Doffin	437
Ingrid Grob	431	Eva-Maria Krammig	425

#### 508 LP von Jennifer Schierz

##### KSC Hainstadt II - KSC Mörfelden III

**2621:2393**

Auf ganzer Linie überlegen waren die Haie Damen II gegenüber den Gästen aus Mörfelden. Nur zu Beginn konnte nur eine Spielerin mit 452 LP dem Hainstädter Startpaar Ursula Hergesell und Ursula Walter Paroli bieten, die zweite Spielerin blieb bei 381 LP hängen. Annett Schierz und Elke Link hatten in der Mittelpaarung kein Problem damit ihre Kontrahentinnen (365/402) auf Abstand zu halten, das Ergebnis war insgesamt ein Plus von 120 Holz. Auch wenn es bei Eva Winter nicht rund lief, spielte sie zumindest mit den Gegnerinnen (403/390) mit. Aber alle Augen ruhten auf Jennifer Schierz, die mit ihrer pers. Bestleistung sagenhaften 508 LP, den deutlichen Sieg krönte.

Jennifer Schierz	508	Ursula Hergesell	445
Ursula Walter	438	Annett Schierz	422
Elke Link	415	Eva Winter	393

### Herren

#### Starkes Frankfurter Schlußpaar stibitzt die Punkte

##### KSC Hainstadt - FTV 1860 Frankfurt

**3467:3516**

**2:6**

Der bisher punktlose Tabellenletzte Frankfurt nutzte die guten Hainstädter Bahnen um seine ersten Punkte einzufahren. Denis Heinemann setzte sich klar gegen seinen Gegenspieler durch, bei Marvin Schwob war es knapp und er mußte seinen Punkt abgeben. Nach diesem Durchgang führten die Haie mit 3:1 und 40 Holz. Tobias Sinsel konnte trotz 2:2 Sätzen den Punkt nicht gewinnen, Thomas Sinnß holte sich seinen. Es sah gut aus nach diesem Durchgang 4:2 und 65 LP Plus. Doch jetzt kam der Auftritt des starken Frankfurter Schlußpaar (615/622) die Christopher Götz und Marcel Sinsel mit 7:1 Sätzen und 114 Holz überrollten.

Thomas Sinnß	608 (2,5:1,5)	Denis Heinemann	593 (4:0)
Marvin Schwob	579 (4:0)	Marcel Sinsel	571 (0:4)
Tobias Sinsel	564 (2:2)	Christopher Götz	552 (1:3)

## **Unentschieden für den KSC II**

### **Dreieck Damm - KSC Hainstadt II**

**3347:3336**

**4:4**

Beim Haie Startpaar konnte Andreas Sinsel punkten, Reiner Leps hatte gegenüber 583 LP das Nachsehen. Eine knappe Führung von 3:1 Punkten und 16 Holz gab man dann Alexander Ankert, der seinen Punkt erspielte, mit. Bei seinem Partner Holger Wissel lief es hier nicht, so dass man nun im Rückstand geriet 34 Holz und 2:4 Punkte. Das Schlußpaar des KSC, der Beste der Partie Wolfgang Trajgermann und Peter Schierz, setzten alles daran das Spiel zu drehen, sie holten sich Holz um Holz zurück, leider fehlten am Ende 11 Zähler zum Sieg.

Wolfgang Trajgerman	605 (3:1)	Alexander Ankert	568 (3:1)
Reiner Leps	563 (2:2)	Andreas Sinsel	557 (3:1)
Peter Schierz	556 (2:2)	Holger Wissel	487 (1:3)

## **Punkte gerettet**

### **Blau-Gelb Hanau - KSC Hainstadt III**

**1620:1639**

Zu Beginn setzten sich Alfred Jung und Norbert Sieland klar gegen 360/378 LP der Heimmannschaft durch. Diese Führung von 98 Holz sollte nun das Schlußpaar verteidigen. Doch Rajiv Irungbam und Hans-Günter Sinsel mussten am Ende noch zittern, als der Gastgeber mit 400/482 LP auftrumpfte. Da hat der KSC III nervenstark die 2 Punkte mit nach Hause genommen.

Norbert Sieland	447	Hans-Günter Sinsel	421
Alfred Jung	389	Rajiv Irungbam	382